

**Gebührensatzung  
für die Friedhöfe der Stadt Hildesheim  
(Friedhofsgebührensatzung)**

---

vom 09.07.2012

(Amtsblatt Landkreis Hildesheim 2012, S. 737)

Aufgrund der §§ 10 und 11 des Nieders. Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in der Fassung vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch § 87 Abs. 4 des Gesetzes vom 03.04.2012 (Nds. GVBl. S. 46) der §§ 1, 4 und 5 des Nieders. Kommunalabgabengesetzes in der Fassung vom 23.01.2007 (Nds. GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 09.12.2011 (Nds. GVBl. S. 471) sowie des § 13 Abs. 4 des Gesetzes über das Leichen-, Bestattungs- und Friedhofswesen (BestattG) vom 08.12.2005 (Nds. GVBl. S. 381) hat der Rat der Stadt Hildesheim am 09.07.2012 folgende Neufassung der Gebührensatzung für die städtischen Friedhöfe beschlossen:

**I. Allgemeines**

**§ 1**

**Allgemeines**

- (1) Für die Benutzung der städtischen Friedhöfe und ihrer Bestattungseinrichtungen sowie für besondere Leistungen auf dem Gebiet des Friedhofswesens werden Gebühren erhoben.
- (2) Die Höhe der Gebühren richtet sich nach den Gebührentarifen der §§ 4 - 10 dieser Satzung.
- (3) Für besondere zusätzliche Leistungen, die in dem Gebührentarif nicht ausdrücklich genannt sind, setzt die Verwaltung die zu entrichtende Vergütung im Einzelfall nach dem tatsächlichen Aufwand fest.

**§ 2**

**Gebührensschuldner**

- (1) Gebührensschuldner sind die antragstellende Person und die Person, in deren Interesse oder Auftrag der Friedhof oder seine Einrichtungen benutzt oder die Amtshandlungen vorgenommen werden.
- (2) Mehrere Gebührenpflichtige haften gesamtschuldnerisch.

**§ 3**

**Entstehung und Fälligkeit der Gebühren**

- (1) Die Gebührenpflicht entsteht, wenn die Leistung oder Amtshandlung beantragt oder veranlasst worden ist.

(2) Die Gebühren sind innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Gebührenbescheids fällig.

## **II. Gebührentarif**

### **A. Grabnutzungsgebühren**

(einschl. laufender Kontrolle der Standfestigkeit der Grabmale  
und späterer Beseitigung der Grabstätte)

#### **§ 4**

#### **Erdbegrabnisstellen**

##### **Nordfriedhof, Friedhof Drispensstedt, Friedhof Himmelsthür**

(Grabnutzungszeit 25 Jahre)

---

a) Wahlgrab	2.008,-- €
b) Rasenwahlgrab mit Kennzeichnung	2.013,-- €
c) Reihengrab (für Personen über 5 Jahren)	1.878,-- €
d) Rasenreihengrab mit Kennzeichnung	1.912,-- €
e) Rasenreihengrab (anonym)	1.547,-- €
f) Reihengrab (für Kinder unter 5 Jahren)	927,-- €

#### **Südfriedhof**

(Grabnutzungszeit 35 Jahre)

---

g) Wahlgrab	2.614,-- €
h) Rasenwahlgrab mit Kennzeichnung	2.532,-- €
i) Reihengrab (für Personen über 5 Jahren)	2.441,-- €
j) Rasenreihengrab mit Kennzeichnung	2.388,-- €
k) Rasenreihengrab (anonym)	1.979,-- €
l) Reihengrab (für Kinder unter 5 Jahren)	927,-- €

#### **§ 5**

#### **Urnengrabstellen**

##### **Alle Friedhöfe**

(Grabnutzungszeit 20 Jahre)

---

a) Wahlgrab	1.561,-- €
b) Reihengrab	797,-- €
c) Gemeinschaftsgrab mit Kennzeichnung	989,-- €
d) Rasenreihengrab (anonym)	710,-- €

## Urnenwahlgräber am Baum

**Nordfriedhof, Südfriedhof**  
(Grabnutzungszeit 50 Jahre)

---

- |   |            |
|---|------------|
| e) Urnenwahlgräber am Gemeinschaftsbaum | 782,-- €   |
| f) Urnenwahlgräber am Individualbaum    | 1.864,-- € |

### § 6

#### **Vor- und Nachkäufe**

- (1) Nachkäufe von Erd- und Urnenwahlgräbern werden anteilig nach der Verlängerungszeit taggenau von der dann aktuellen Gebühr berechnet.
- (2) Die Grabnutzungsgebühr für Nutzungsrechte an Wahlgräbern, welche nicht durch die Ruhezeit einer Beisetzung genutzt werden, wird um 50% reduziert. Im Bestattungsfall wird die Grabnutzungsgebühr auf Basis des dann aktuellen Gebührensatzes erhoben.

### § 7

#### **Vorzeitiger Verzicht**

- (1) Bei vorzeitigem Verzicht auf ein Nutzungsrecht erfolgt keine anteilige Erstattung der Grabnutzungsgebühr.
- (2) Bei einer Umbettung erfolgt keine anteilige Verrechnung der Grabnutzungsgebühr.
- (3) Bei vorzeitigem Verzicht auf ein Nutzungsrecht wird für die Rasenpflege je Grabstelle und pro Jahr der Restruhezeit eine Gebühr von 5,60 € erhoben.

## **B. Bestattungs-, Um- und Ausbettungsgebühren**

### § 8

#### **Bestattungsgebühren**

(einschl. Ausschmückung der Grabstelle mit Grün  
und Vorhaltung der Friedhofskapellen)

Die Gebühren betragen für eine Bestattung in einem:

- |   |          |
|---|----------|
| a) Wahlgrab                                 | 428,-- € |
| b) Reihengrab (für Personen über 5 Jahren)  | 342,-- € |
| c) Reihengrab (für Kinder unter 5 Jahren)   | 219,-- € |
| d) Urnenreihen- oder Urnenwahlgrab          | 172,-- € |
| e) Beisetzung einer Urne in einem Wahlgrab  | 172,-- € |
| f) Zulage bei einer Bestattung mit Übersarg | 172,-- € |

## **Um- und Ausbettungsgebühren**

g) Umbettung einer Urne	267,-- €
h) Ausbettung einer Urne	172,-- €
i) Umbettung einer Leiche	788,-- €
j) Ausbettung einer Leiche	504,-- €
k) Umbettung von Gebeinen	504,-- €
l) Ausbettung von Gebeinen	456,-- €

## **C. Gebühren für die Genehmigung zur Aufstellung von Grabmalen und Sonderleistungen**

### **§ 9**

#### **Genehmigung zur Aufstellung von Grabmalen**

Genehmigung zur Aufstellung von Grabmalen	19,50 €
---	---------

### **§ 10**

#### **Sonderleistungen**

a) Benutzung der Kapelle je Termineinheit	176,00 €
---	----------

Als Sonderleistung gilt nicht die Nutzung der Kapellen im Rahmen von religiösen Gedenkveranstaltungen ohne Bezug zu einer aktuellen Beisetzung (z. B. Feier zu Allerheiligen).

b) Benutzung des Waschraums zur Waschung einer Leiche	82,00 €
c) Versand einer Urne inklusive Verpackung zuzüglich des jeweils gültigen Portos	13,50 €

## **III. Schlussbestimmungen**

### **§ 11**

#### **Inkrafttreten**

Diese Gebührensatzung tritt am 01.08.2012 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Gebührensatzung vom 13.12.2010 außer Kraft.

Hildesheim, den 16.07.2012

Gez. Kurt Machens  
Oberbürgermeister

Stadt Hildesheim